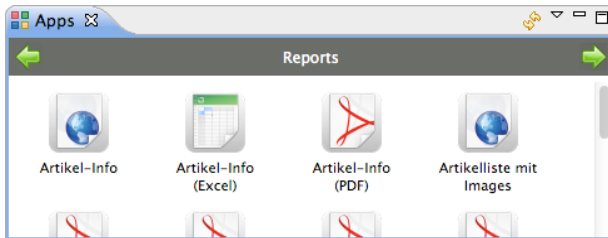


XPace 3.2

Neue Features

XPace Version 3.2 bringt im Januar 2016 erneut eine ganze Reihe interessanter Features. Die wichtigsten Punkte im Überblick:

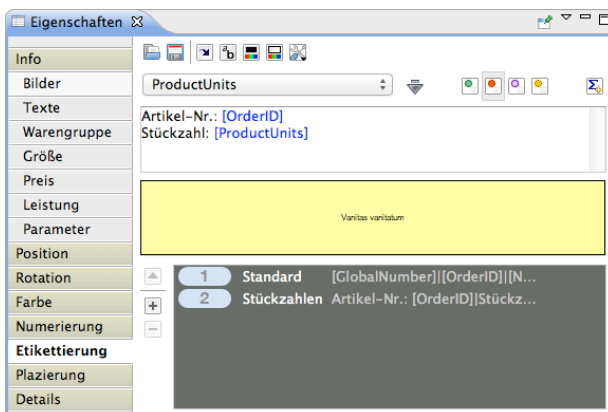


Apps

Wichtige und häufig benutzte Funktionen sind in einem Apps-Fenster zusammengeführt. Jede Funktion wird als einfach anklickbare App dargestellt.

Die Apps sind nach funktionalen Gruppen gegliedert. Mit dem Navigator am oberen Fensterrand kann zwischen den Gruppen gewechselt werden.

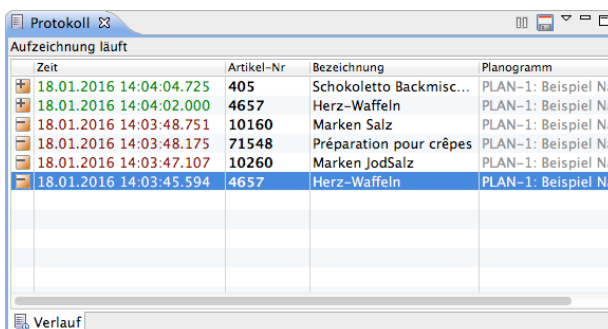
Funktionsgruppen sind z. B.: Reports (s. nebenstehende Abbildung), Skripts, Agenten und Sonderfunktionen.



Standard-Etikettierung

Häufig benutzte Etikettierungen können als Standards definiert werden. Erzeugen Sie bis zu fünf Standard-Etikettierungen und vergeben Sie jeweils einen aussagekräftigen Namen.

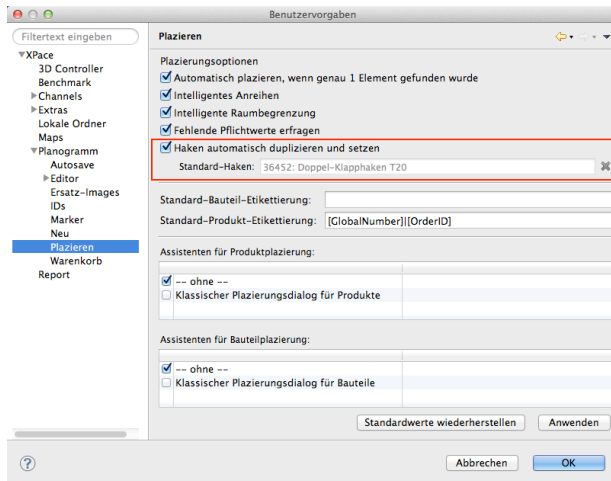
Eine standardisierte Etikettierung kann dann jederzeit per Mausklick einer Gruppe von Objekten zugewiesen werden.



Protokollierung

XPace kann alle Lösch- und Einfüge-Vorgänge protokollieren. Dazu startet man im neuen Fenster *Protokoll* die Aufzeichnung. Nach Beendigung kann man das gesamte Protokoll exportieren und in einer Datei speichern.

Dadurch werden Änderungen an Planogrammen transparent und können auch in anderen Anwendungen zum Nachführen von Daten verwendet werden.



Steuerung von Standardhaken

In den Benutzervorgaben kann die Anwendung von automatischen Standardhaken gesteuert werden.

Einerseits kann man hier generell einstellen, ob automatisch Standardhaken gesetzt werden sollen. Andererseits kann man einen zuvor (im *Bauteile-* Fenster) definierten Standardhaken wieder löschen.

Allgemein

Der Zugang zum Update-Server ist nun auch in den Fällen möglich, wo der Port 8080 in der Firewall gesperrt war. Online-Updates sollten jetzt bei allen Anwendern funktionieren, das Updating erfolgt ausschließlich über den Standard-Port 80.